



Attinghausen, 26. Oktober 2020

Medienmitteilung

Giftsammeltag: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei

Am vergangenen Samstag wurden am Giftsammeltag in der Eielen insgesamt 3.8 Tonnen Abfälle aus Privat-Haushalten abgegeben. Der Sammeltag wird von der ZAKU zusammen mit dem Amt für Umweltschutz organisiert. Erstmals war auch die Kantonspolizei vor Ort und hat Waffen, Munition und Explosivstoffe angenommen. Die Entsorgung von Giftabfällen aus Privat-Haushalten ist auch während dem ganzen Jahr auf der Sammelstelle Eielen in Attinghausen gratis möglich.

Wie in den letzten Jahren hat die ZAKU am vergangenen Samstag einen Giftsammeltag organisiert. Dieser Sammeltag wird durch das Amt für Umweltschutz finanziell unterstützt. Angesprochen wurden Privat-Haushalte aus dem ganzen Kanton, ihre Lager an Giftabfällen in Estrich und Keller zu entrümpeln und gratis abzugeben. Die Information der Bevölkerung erfolgte mit einem Flyer, der in alle Haushaltungen verteilt wurde. Trotz der schwierigen Zeit mit der Corona-Pandemie nutzten rund 300 Personen die Abgabebelegenheit. Insgesamt rund 3.8 Tonnen Abfälle wurden in der Eielen vorbeigebracht. Den grössten Anteil an der Gesamtmenge machen Farben und Lacke aus. Aber auch Säuren, Laugen, Medikamente und seltener, aber nicht minder umweltgefährdende Stoffe wurden angeliefert. Auch das Angebot der Kantonspolizei Uri zur Rückgabe von Waffen, Munition und Explosivstoffen fand grossen Zuspruch. Alle Abfälle wurden auf Platz von Fachleuten beurteilt und der richtigen Entsorgung zugewiesen.

Giftentsorgung während dem ganzen Jahr auf der Sammelstelle Eielen

Der grosse Andrang am Samstag zeigte, dass ein jährlicher Sammeltag einem grossen Bedürfnis der Urner Bevölkerung entspricht. Vielfach nicht bekannt ist, dass Privat-Haushalte auch ausserhalb dieses Sammeltags Giftabfälle ganzjährig während den Öffnungszeiten auf der Sammelstelle Eielen der ZAKU gratis abgegeben werden können. Ebenso können Waffen, Munition und Explosivstoffe während dem ganzen Jahr und nach Voranmeldung bei der Kantonspolizei abgegeben werden.

Kontakt:

ZAKU
Edi Schilter, Geschäftsführer
Eielen, 6468 Attinghausen
Telefon: 041 870 88 89 / 079 439 18 09
edi.schilter@zaku.ch

Kantonspolizei Uri
Ressort Waffen / Sprengstoffe
Allmendstrasse 1, 6454 Flüelen
Telefon 041 875 27 54
kapo.rws@ur.ch

Foto-Beilage



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der ZAKU für die Abgabe von Giften (rechts) und der Kantonspolizei für Waffen, Munition und Sprengstoff (links) in der Eielen in Attinghausen

ZAKU – Zentrale Organisation für die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri organisiert im Auftrag aller Gemeinden die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri. Sie ist als spezialrechtliche Aktiengesellschaft organisiert. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Kantonalen Umweltgesetz. Ihre Aufgaben erfüllt sie durch Strassensammlungen und Sammelstellen. Daneben betreibt sie in der Eielen eine Deponie für Kehrichtschlacken und erfüllt damit den Rekultivierungsauftrag für den ehemaligen Steinbruch.